

Interlaken | 10. August 2021

Letztes Kräftemessen vor Tokio

Am 1. Pararace & Rollevent auf dem Flugplatz Interlaken traten Inlineskater, Paracycler und Handbiker gegeneinander an. Die über 160 Athleten zeigten einen spannenden Wettbewerb, der jeweils in knappen Schlusspurts entschieden wurde.

von Yannick Mühlemann



Die Inlineskater traten unter anderem über die Marathonstrecke von 42,195 Kilometern an. Sie mussten 14 Runden auf der Strecke absolvieren.

Fotos: Yannick Mühlemann

Der 1. Pararace & Rollevent in Interlaken ging erfolgreich über die Bühne. Über ein Jahr an Vorbereitungen durch den Verein Pararace flossen in den Anlass. Neben den paralympischen Disziplinen machte auch die Swiss Skate Tour halt in Interlaken. Von fünfjährigen Inlineskaterinnen bis über 60-jährige Paralympics-Teilnehmer war ein breites Feld an Athleten aus allen sportlichen Kategorien vertreten.



Die Filmcrew auf ihren Motorrädern folgten den schnellen Inlineskatern so gut als möglich.

Förderung des Breitensports

Der 1. Pararace & Rollevent in Interlaken stand unter dem Patronat von Rollstuhlsport Schweiz der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV). Die Organisation hat es sich zum Ziel gesetzt, den Breitensport, den Sport in Rollstuhlclubs und den Wettkampfsport zu fördern, wie Olga Manfredi, Präsidentin der SPV verlauten lässt. Anlässe wie dieser würden die Bekanntheit des Rollstuhlsports erhöhen und sollen möglichst viele Querschnittgelähmte motivieren, mit Spass und Fairness Sport zu treiben. Walter Hintermeister, Präsident des Vereins Pararace, bedankt sich in einer Mitteilung beim SPV für dessen Patronat und den Helfern, die den Event möglich gemacht haben. «Ohne euch wäre dieser Anlass nie möglich geworden.»



Der Spiezer Handbiker Fabian Recher gewann in seiner Kategorie knapp gegen Felix Frohofer. Fabian Recher wird am 23. August nach Japan an die Olympischen Spiele reisen.

Foto: Samuel Stähli

Altbekannter Gewinner

Am Pararace & Rollevent hiess es für diverse Athleten, sich ein letztes Mal zu messen bevor es nach Japan ging. Sieben der teilnehmenden Athleten sind nominiert, die Schweiz an den Paralympics in Tokio zu vertreten. In der Kategorie Handbike gingen Sandra Graf, Tobias Fankhauser, Heinz Frei und Fabian Recher an den Start. Der Spiezer Fabian Recher konnte im Handbike über die Marathondistanz von 42,195 Kilometer denn auch den Sieg holen. Es sollte aber ein enges Rennen zwischen der nationalen Elite werden. Fabian Recher lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Felix Frohofer aus Russikon im Kanton Zürich.



Die letzten Tage haben wir versucht, uns bestmöglich auf die harten Bedingungen in Japan einzustellen

Fabian Recher
paralympischer Athlet
Handbike

Auf den letzten Metern konnte Fabian Recher seine Spurtstärke ausspielen und sich um zwei Zehntelsekunden von Frohofer absetzen. «Die letzten Tage haben wir versucht, uns bestmöglich auf die harten Bedingungen in Japan einzustellen», sagt der Handbiker nach seinem Sieg. «Umso glücklicher bin ich, dass es so gut gelaufen ist.» Fabian

Recher wird am 23. August nach Tokio reisen, um an den Paracycling-Wettbewerben teilzunehmen. Neben den Einzelrennen wird er gemeinsam mit Heinz Frei und Tobias Fankhauser für die Schweiz an der Teamstaffel teilnehmen. Die Rennen finden am 31. August und am 2. September statt.



Der 1. Pararace & Rollevent war ein Erfolg, sowohl für die Athleten als auch die Veranstalter.

Neben den Handbikern waren auch paralympische Athletinnen und Athleten der Disziplin Rennrollstuhl am Pararace & Rollevent in Interlaken vertreten. Etwa Manuela Schär, die sich 2013 den Weltmeister-Titel im Marathon holte, 2019 den Weltrekord über 800 Meter mit 1:36.53 aufstellte und 2020 ihren eigenen Weltrekord in 1500 Meter von 2019 unterbot. Weiter nahm Patricia Eachus teil. Die 32-Jährige holte sich an der EM in Polen Gold in den Strecken über 400, 800 und 1500 Meter. Ebenfalls war der Rennrollstuhlfahrer Marcel Hug, der sich an der EM in Polen über die Strecken von 800, 1500 und 5000 Metern bewies, am Start. In allen drei Disziplinen holte er sich die Goldmedaille.

ARTIKELINFO